



Styrax obassia



Höhe	10-15 m
Breite	5-8m
Krone	breit eiförmig bis rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Zweige rotbraun, Rinde grau, glatt
Blatt	breit oval bis rund, dunkelgrün, 5-20 cm
Blüte	in Trauben, 10-20 cm, weiß mit gelben Staubgefäßen, ca. 2 cm, Juni, duftende Blüten
Früchte	eiförmige Steinfrucht, weiß bis gelblich behaart
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	leichter lehm- und humushaltiger Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Nährbaum für Vögel
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Japan, Korea, Nordchina

Sehr großer Strauch oder mittelgroßer bis großer Baum mit breiter eiförmiger bis runder Krone. Die jungen Zweige sind rotbraun, anfänglich behaart, später dunkelviolet und kahl bis etwas abschuppend. Die Rinde von älteren Bäumen ist grau und glatt. Die größeren Blätter sind nahezu rund und auffällig zugespitzt. Sie sind dunkelgrün. Die unteren beiden Blätter von jedem Trieb sind fast gegenüberliegend angeordnet. Die übrigen Blätter sind entlang des Zweigs verteilt. Die Blattbasis der Blätter ist verbreitert, hohl und umschließt die Knospe. Die Blüten öffnen sich im Juni und hängen in langen Trauben. Die Einzelblüten sind ca. 2 cm groß und weiß mit gelben Staubgefäßen. Sie duften sehr stark und angenehm. Der Baum blüht für gewöhnlich sehr üppig und wird dann von Bienen intensiv beflogen. Den Blüten folgen harte, eiförmige, weiße bis gelblich behaarte Steinfrüchte mit dunkelgrünem Kelch.